

## Tennissaison 2018: TC Hafenlohr

Am letzten Medenspielwochenende ging es für eine Mannschaft um die Frage, werden wir Meister und für andere Mannschaften schaffen wir den Klassenerhalt.

Starten wir aber mal mit unseren jüngeren Medenspielerinnen und Medenspielern.

Diese mussten am Freitag, den 06.07.2018 spielen.

Starten wir mit den Heimspielen.

Beginnen wir mal mit unseren Knaben U14.

Diese hatten den bereits feststehenden Meister vom TC Eichenbühl zu Gast.

Der während der ganzen Saison ungeschlagene Tabellenführer wollte natürlich auch bei uns seine weiße Weste behalten.

Aber unsere Kids machten ihnen teilweise das Leben sehr schwer.

Nach der ersten Einzelrunde liefen wir einem 0:2 Rückstand hinterher, ein Einzel mussten wir denkbar knapp im Matchtiebreak abgeben, ebenso lief es leider in der zweiten Einzelrunde, auch hier knapp ein Einzel im Matchtiebreak verloren, also leider ein 0:4 Rückstand.

Nun wollten wir wenigstens in den Doppeln noch Ehrenpunkte, aber leider genau wie in den Einzeln verloren wir ein Doppel wieder denkbar knapp im Matchtiebreak, am Ende eine deutliche 0:6 Niederlage, aber es war sicher mehr drin und man konnte sehen, dass unsere Kids einen weiteren Entwicklungsschritt in die richtige Richtung gemacht haben.

Für Hafenlohr spielten: Katharina Wolf; Thea Müller; Linda Roos; Erik Brand und Hannes Hofmann

Ihr habt eine tolle erste Saison in dieser Altersklasse gespielt.  
Könnt stolz auf eure Leistungen sein.

Ebenfalls ein Heimspiel hatte unsere Bambino U12II Mannschaft.

Es kam zum Derby die DJK Karbach.

In einem Einzel waren wir leider chancenlos, das andere Einzel wiederum war eine eindeutige Angelegenheit für uns.

Also ein spannender 1:1 Zwischenstand.

Nun wollten wir die Saison mit einem Sieg beenden, dazu musste das Doppel gewonnen werden, aber hier waren unsere Gäste leider die etwas Glücklicheren und siegten knapp.

Am Ende also eine 1:2 Heimniederlage.

Für Hafenlohr spielten: Bernd Lorenz Roth und Milan Brand

Macht euch keine Gedanken, ihr habt eine gute Saison gespielt und mit etwas mehr Erfahrung wäre sicherlich der ein oder andere Sieg mehr rausgesprungen.

Auswärts antreten musste unsere Bambino U12I.  
Es ging zum Tabellenzweiten dem TV Aschaffenburg III.  
Und hier zeigen unsere Kids eine wirklich tolle Leistung.  
Es wurde ein Einzel verloren, das andere konnten wir gewinnen.  
Also ein 1:1 Zwischenstand.  
Im abschließenden Doppel konnten wir den Gastgeber niederringen und fuhren mit einem 2:1 Auswärtserfolg wieder Richtung Heimat.  
Für Hafenlohr spielten: Justus Richartz und Paul Richartz

Eine wirklich tolle Saison habt ihr gespielt.  
Ihr könnt stolz auf eure Leistung sein.

Am Samstag, den 07.07.2018 spielten unsere U18 ihr letztes Medenspiel.  
Für den ein oder anderen Spieler war es das letzte Spiel in der Jugend.  
Ab kommender Saison können diese Spieler nur noch im Erwachsenenbereich eingesetzt werden.  
Zu ihrem letzten Spiel empfing man zum Derby die DJK Karbach.  
Nachdem man wegen den Damen 40 auf vier Plätzen spielte schenke ich mir die Aufteilung in zwei Runden und bringe es auf den Punkt.  
Die Gäste waren in allen vier Einzel absolut chancenlos und somit führten wir uneinholbar mit 4:0.  
Auch die anschließenden Doppel konnten glatt und schnell jeweils in zwei Sätzen gewonnen werden.  
Für Hafenlohr spielten: Hanna Richartz; Simon Dümig; Justus Richartz und Clemens Baumann

Ihr habt eine personell angespannte Situation mit Bravour gemeistert.  
Danke nochmal an euch für euer Engagement.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den ganzen Eltern unserer Tennisjugend bedanken.  
Es war wieder absolut toll, wie ihr als Eltern das alles gemanagt habt.  
Bei den Heimspielen hat es an nichts gefehlt, davon konnte ich mich ab und zu wenn es meine Zeit erlaubt hat überzeugen.  
Nochmals vielen Dank im Namen der Vorstandschaft an alle Eltern, die mit Tatkraft immer für die Kinder und natürlich auch für den TC Hafenlohr da waren.  
Ich hoffe, dass das in der nächsten Saison auch so sein wird.

Danke auch an unser Trainerteam um den Jugendwart Max König.  
Zum Team gehörten, wie oben schon erwähnt, Max König; Marius König und  
aushilfsweise Katja Wagner-König.

So nun kommen wir zur ersten Mannschaft, die versuchte die Klasse zu halten.  
Unsere Damen 40 hatten mit dem TC Kümmersbruck eine Mannschaft zu Gast,  
die man hoffte schlagen zu können.

Aber die Voraussetzung war nicht die Beste, denn mit der Mannschaftsführerin  
die seit einiger Zeit verletzt ist wusste man schon, dass ein Einzel weg war.

Wir gingen aus der ersten Einzelrunde mit einem 1:2 Rückstand.

Die zweite Runde sollte es dann richten, aber es wurde hier eine Nullnummer.

Wir gewannen leider kein Einzel und somit war der eher schon fast nicht mehr  
für möglich gehaltene Klassenerhalt Geschichte.

Der Abstieg war perfekt.

Wir konnten dann noch in den abschließenden Doppeln eines gewinnen, die  
beiden anderen gingen an die Gäste.

Am Ende eine 2:7 Niederlage.

Für Hafenlohr spielten: Waltraud Rohde; Claudia Hoefler;

Birgit Bär-Kempff; Brigitte Martin; Sybille Lang; Sylvia Brüggemann

und Monika Nätscher

Schade, dass es nicht geklappt hat, aber es war ja von Anfang an klar, dass es  
eine schwere Saison wird.

Nun lasst alles sacken und genießt die freie Zeit.

Ihr habt dennoch eine sehr gute Saison gespielt.

Ebenfalls am Samstag hatten unsere Herren 50 ihr letztes Medenspiel.

Es ging zum Derby zu Germania Erlenbach.

Wir gingen von einem Sieg aus und traten sehr selbstbewusst auf.

Aber nach der ersten Einzelrunde rannten wir einem 1:2 Rückstand hinterher.

Zugegeben, etwas überraschend.

In der zweiten Einzelrunde konnten wir dann zumindest zwei Einzel gewinnen,  
eines ging verloren, also ein 3:3 unentschieden.

Die anschließenden Doppel waren dann eng, aber am Ende konnten wir alle drei  
gewinnen.

Also insgesamt ein 6:3 Auswärtssieg.

Für Hafenlohr spielten: Willi Väh; Michael (Mike) Dürr; Walter Krebs;

Michael (Mike) Simon; Helmut Sowa und Norbert (Johnny) Lang

Super Saison Jungs, immerhin punktgleich mit den beiden ersten Mannschaften.

## Eine tolle Mannschaftsleistung.

Ebenfalls am Samstag, auswärts spielten die Herren 30 gegen den Tabellenführer vom TC Dorfprozelten.

Es war klar, der Sieger dieser Partie ist Meister.

Unsere Jungs starteten furious.

Verletzungsbedingt schenkte die Nummer 6 sein Einzel ab.

Und die anderen Jungs hielten sehr gut mit in dieser Einzelrunde.

Ein Einzel konnte gewonnen werden, das andere ging denkbar knapp im Matchtiebreak verloren.

Aber dennoch ein 2:1 Führung.

In der zweiten Einzelrunde setzte sich das fort was in der ersten Runde war, wir gewannen zwei Einzel und eines ging an den Gastgeber.

Also ein toller 4:2 Vorsprung.

Nachdem unsere Doppelstärke ja bekannt war, konnten wir von einem Erfolg ausgehen und wir wurden nicht enttäuscht.

Zwei der drei Doppel wurden gewonnen.

Am Ende ein souveräner 6:3 Erfolg, der gleichzeitig die Meisterschaft bedeutet und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga.

Für Hafenlohr spielten: Jochen Weber; Udo Kempf; Andy Roth; Manuel Fischer; Stefan Weber und Matthias Ludwig

## Na Jungs, das war mal eine geile Saisonleistung.

Am Ende gekrönt mit dem Meistertitel, den ihr auch wirklich verdient habt, nachdem ihr schon letzte Saison super gespielt habt.

Am Sonntag, den 08.07.2018 gab es für drei Mannschaften nur ein Thema das hieß Klassenerhalt.

Ich möchte es leider vorausnehmen, keine der Mannschaften hat es geschafft.

Es gab für alle drei Mannschaften, deutliche Niederlagen.

Starten wir mit dem Auswärtsspiel unserer Damenmannschaft, die zum TC Rot-Weiß Gerbrunn mussten, die zu diesem Zeitpunkt punktgleich mit uns waren.

Bereits nach der ersten Einzelrunde wussten wir das wird heute wohl nichts mehr werden, denn wir verloren alle drei Einzel.

Also nun schon 0:3 Rückstand.

In der zweiten Runde mussten wir krankheitsbedingt das Spitzeneinzel aufgeben und konnten nur noch ein Einzel gewinnen.

Am Ende ein 1:5 Rückstand.

Etwas am Boden schenkte man ein Doppel ab, eines konnten wir noch gewinnen, das andere ging verloren.

Am Ende eine deutliche 2:7 Niederlage.

Für Hafenlohr spielten: Nadja Roth; Johanna Weis; Sophie Walter;  
Carolin Mill; Sylvia Brüggemann; Julia Eyrich und Katja Wagner-König

Schade Mädels, hat nicht sollen sein.

Aber macht euch nichts daraus, davon geht die Welt nicht unter.

Eine Doppelbelegung und Spannung pur versprach der Sonntag auf unserer Anlage.

Beginnen wir mit den älteren Herren.

Unsere Herren 60 hatten den TC Goldbach zu Gast. Zu diesem Zeitpunkt war der Gast punktgleich mit uns und ein Unentschieden hätte gereicht.

Aber in der ersten Einzelrunde gab es gleich Ernüchterung, denn beide Einzel gingen verloren, eines davon denkbar knapp im Matchtiebreak.

Also leider 0:2 nach der ersten Runde.

Nun versuchten wir in der zweiten Runde noch den Ausgleich zu machen und waren auch nah dran, aber leider konnten wir nur ein Einzel gewinnen, das andere ging ebenfalls im Matchtiebreak verloren.

Also nun 1:3 Rückstand.

Beide Doppel zu gewinnen war nun das Ziel, aber leider war man am Boden zerstört, über die zwei unglücklichen Niederlagen im Einzel und unterlag in beiden Doppeln recht deutlich.

Also am Ende leider 1:5.

Für Hafenlohr spielten: Norbert Glücker; Wolfgang Hanisch;  
Heinrich Fehn; Günther Ruckstetter und Manfred Schäffer

Schade Jungs, aber ihr habt auch durch die vielen Verletzten eine sehr schwere Saison gehabt. Deshalb für kommende Saison Kopf hoch.

Unsere erste Herrenmannschaft hatte mit dem TSV Güntersleben II eine punktgleiche Mannschaft zu Gast.

Hier erhofften wir uns einen Erfolg was den Klassenerhalt bedeutet.

Aber die Gäste haben ihre Mannschaft extrem verstärkt, wir griffen nur auf einen Spieler der Herren 30 zurück.

In der ersten Einzelrunde verloren wir ein Spiel denkbar knapp im Matchtiebreak. Das zweite Einzel ging glatt verloren.

In der zweiten Runde konnten wir wenigstens eines gewinnen, eines ging verloren. Also nun schon 1:3 Rückstand.

In der dritten Runde hatten wir keine Chance und verloren alle Einzel.

Also nun bereits verloren, denn 1:5 ist ja bekanntlich nicht mehr einholbar.

Nun versuchten wir noch das ein oder andere Doppel zu gewinnen, aber es gelang nur einmal und somit gab es am Ende eine 2:7 Niederlage.

Für Hafenlohr spielten: Marius König; Matthias Ludwig; Max König; Dennis Emmerich; Jan Emmerich; Florian Lang und Jochen Weber

Schade dass es nicht gereicht hat, aber macht euch nicht verrückt, die nächste Saison wird bestimmt nicht ganz so schwer.

So, das wars für diese Saison.

Die Medenrunde 2018 ist beendet.

Mit einer Meisterschaft, aber leider auch vier Abstiegen war es eine weniger erfolgreiche Saison.

In den nächsten Wochen werde ich dann nochmal eine Zusammenfassung über den Saisonverlauf unserer Mannschaften bringen.

Ich danke allen Spielerinnen und Spielern für ihren Einsatz.

Den Mannschaftsführern für die tolle Zusammenarbeit.

Und hoffentlich haben wir in der nächsten Saison etwas mehr Erfolg.

Michael Dürr  
Sportwart